



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Sonntag, 19. Oktober 2008

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Christian Kaiser**

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. Balkonbrand
2. Dreifache Brandstiftung auf Ziegeleigelände



1. Balkonbrand

Samstag, 18.10.2008; 23:44 Uhr; Nymphenburger Straße

Glück im Unglück hatte gestern Nacht eine dreiköpfige Familie bei einem Brand. Nachdem die Eltern einen gemütlichen Wasserpfeifenabend auf dem Balkon im 2.OG beendet hatten, gingen beide ins Bett. Kurz vor Mitternacht schreckten sie durch einen lauten Knall aus dem Schlaf auf und sahen die Couch auf dem Balkon in Vollbrand. Durch die Hitzeentwicklung war bereits das Fenster zum Kinderzimmer geborsten. Nachdem die Eltern den Notruf abgegeben hatten, verließen alle die Wohnung. Die Berufsfeuerwehr München löschte den Brand schnell mit einem C-Rohr über die Drehleiter und einem Trupp unter Atemschutz ab.

Der Knall der die Familie vor schlimmeren bewahrte war, wie sich später herausstellte, ein durch das Feuer explodierter Feuerzeugflüssiggasbehälter. Nach abschließenden Entrauchungsmaßnahmen konnten die Eltern gemeinsam mit ihrem Kind wieder in die Wohnung zurück.

Der Sachschaden am Fenster und an der Fassade beträgt ca. 15.000 Euro.

Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

(kai)

2. Dreifache Brandstiftung auf Ziegeleigelände

Samstag, 19.10.2008; 17:30 Uhr und 21:10 Uhr; Oberföhringer Straße

Die Feuerwehr München wurde gestern gleich dreimal zum gleichen Einsatzort, einem alten Ziegeleigelände, gerufen.

Der Erste Einsatz um 17:30 Uhr war auch gleichzeitig der Zweite. Die alarmierten Einsatzkräfte fanden einen ca. 10qm großen Holzverschlag in Vollbrand vor. Wie sich



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

gleich bei der Erkundung herausstellte, brannten parallel dazu in einem anderen leerstehenden Gebäude mehrere Matratzen. Beide Brände konnten mit sechs Trupps unter Atemschutz sowie mit zwei C-Rohren abgelöscht werden.

Nur drei Stunden nach Beendigung der ersten Löschmaßnahmen stand ein ca. 150qm großes ehemaliges Wohnhaus vom Erdgeschoss bis zum Dach in Flammen. Durch das eingelagerte Holz im Haus brannte dies trotz massiver Löschmaßnahmen mit einem Wenderohr über die Drehleiter, einem C-Rohr sowie einem Schaumrohr bis zur Hälfte ab. Aufgrund der akuten Einsturzgefahr konnte kein begleitender Innenangriff durchgeführt werden.

Da es sich bei allen Einsatzstellen um Abrissgebäude handelte ist kein Sachschaden entstanden.

Die Brandfahndung hat die Ermittlungen aufgenommen.

(kai)

